

HERZLICHE EINLADUNG ZUR BUCHVERNISSAGE

GRÜSSE AUS RHÄZÜNS – ANSICHTEN UND EINSICHTEN

Freitag, 27. November 2015, 17.00 Uhr

Schulhaus Rhäzüns, Gemeindesaal

In den Jahren um 1900 etablierte sich die Ansichtskarte in ganz Europa als populäres Kommunikationsmedium. Sie diente nicht nur den Touristen zur Vermittlung von Grussbotschaften, sondern insbesondere auch den «kleinen Leuten» als kostengünstiges Verständigungsmittel über grössere Distanzen hinweg. Fast jedes Dorf in der Schweiz verfügte in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts über eine Palette an Ansichtskarten mit verschiedenen, meist kanonisierten Bildmotiven.

Anhand einer umfangreichen Kartensammlung aus Rhäzüns zeigt dieses Buch exemplarisch, wie im lokalen Raum einer landwirtschaftlich-gewerblich geprägten Bündner Gemeinde repräsentative Ortsdarstellungen geschaffen und weiterverbreitet wurden. Wilde Natur, historische Gemäuer und dörfliche Beschaulichkeit gehörten dabei zum elementaren Bildstoff.

In der heutigen Retrospektive bieten die alten Ansichten ergiebige Anschauungsmaterial zu kulturhistorischen Einsichten. Zudem bringt das digitale Zeitalter mittlerweile auch imposante Ortsaufnahmen ausserhalb des klassischen Ansichtskartenformats und -stils hervor.

Begrüssung: Georg Caminada

Kurzes Grusswort des Verlags: Ralf Seelig

Worte des Sammlers: Dr. Christian Rathgeb

Zur Ansichtskarte als Objekt: Dr. Marius Risi

Die Ansichtskarte als Informationsträgerin:
Ludmila Seifert

Dank: Gion Geronimi

Apéro



KULTURARCHIV RHÄZÜNS UND INSTITUT
FÜR KULTURFORSCHUNG GRAUBÜNDEN

Grüsse aus Rhäzüns
ANSICHTEN UND EINSICHTEN

160 Seiten, Halbleinen gebunden
ISBN 978-3-7298-1195-9, CHF 49.–

somedia
BUCHVERLAG